

THOMSIT

make it!

A brand of PCI – Für Bau-Profis

R 765

PROFILLEISTENKLEBER

Kontaktkleber für Stoßkanten und Profileisten

EIGENSCHAFTEN

- Äußerst klebstark
- Sofort belastbar
- Hoch wärmebeständig
- Weitgehend weichmacherfest

ANWENDUNGSBEREICHE

Stark lösemittelhaltiger Neoprene-Kontaktklebstoff für:

- Profileisten und Stoßkanten aus Kautschuk oder PVC
- Klebungen von Bodenbelägen an Wänden und Decken
- Klebungen von Bodenbelägen in Fahrzeugen auf allen belegreifen Untergründen.

Nicht auf Thomsit FF69 FlexFinish einsetzen oder mit lösemittel-empfindlichen Werkstoffen/Bodenbelägen verwenden.



TECHNISCHE DATEN

Lieferform	beige, flüssig	
Gebinde	Weißblechgebinde	
	650 g	5 kg
Versandeinheit	72 x 6 Gebinde pro Palette	75 Gebinde pro Palette
Ablüftezeit	ca. 20 Minuten	
Offene Zeit	ca. 2 Stunden	
Belastbar	sofort	
Temperaturbeständigkeit nach Abbindung	bis max. +80 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar	
für Transport	+5 °C bis +50 °C, vor Frost schützen	
für Lagerung	+10 °C bis +30 °C, Produkt erstarnt unter +5 °C	
Lagerfähigkeit	12 Monate, kühl und trocken	

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.
Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

VERBRAUCH

	Verbrauch	Reichweite/Gebinde (650 g/5 kg)
Glatter Spachtel oder Pinsel	ca. 250 g/m ²	ca. 3 m ² /20 m ²
Glatter Spachtel / Zahnung A3	ca. 350 g/m ²	ca. 2 m ² /14 m ²

Die Verbrauchsangaben beziehen sich auf beidseitigen Auftrag.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen und insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Nach geeigneter mechanischer Vorbehandlung (z.B. Anschleifen/Absaugen) den Untergrund mit geeigneten Thomsit Grundierungen

und Ausgleichmassen belegreif vorbereiten. Gussasphaltestriche und nicht saugfähige mineralische Untergründe mindestens 2 mm dick spachteln. Dichte, glatte Untergründe, wie z.B. Stein- oder Keramikböden und Metallflächen grundreinigen und gegebenenfalls anschleifen.

VERARBEITUNG

Klebstoff gut umrühren. Bei Stoßkanten und Profilleisten mit hartborstigem Pinsel auf die Rückseite auftragen. Profilleisten nach vollständigem Abtrocknen (Fingerprobe!) ggf. radförmig aufrollen. Klebstoffauftrag auf den Untergrund vornehmen und ebenfalls vollständig trocknen lassen. Wenn die Fingerprobe es erlaubt, Stoßkante oder Profilleiste einpassen und

sorgfältig anklopfen; eine nachträgliche Korrektur ist dann nicht mehr möglich. Bei Bodenbelägen glatten bzw. fein gezahnten Spachtel verwenden (z.B. glatte Zahnung für die Belagrückseite, Zahnung A 3 für den Untergrund). Die Verschweißung von Fugen frühestens 24 Stunden nach der Verlegung durchführen.

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Durch kühle Lagerung fest gewordenen Klebstoff vor Gebrauch gut verschlossen mindestens 24 Stunden in einen warmen Raum stellen.
- Frische Produktflecken sofort mit handelsüblichem Brennspritus entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch ebenfalls mit Spiritus reinigen.
- Anbruchgebände dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Es ist nicht vollständig auszuschließen, dass sich bestimmte CV-/PVC-Beläge durch den Einfluss von Lösemittelanteilen verfärben. Entsprechende Auskünfte sind vom Belaghersteller einzuholen. In Zweifelsfällen empfehlen wir Dispersionskleber oder Trockenklebebänder einzusetzen.
- Ablüftezeit und offene Zeit sind von Temperatur und Saugfähigkeit des Untergrunds abhängig. Mit steigender Temperatur werden sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen und nicht saugfähigen Untergründen dagegen verlängert.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizungen. Verursacht Hautreizungen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Explosionsgeschützte elektrische Anlagen/Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen verwenden. Behälter dicht verschlossen halten. Verschüttete Mengen aufnehmen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Nach Gebrauch mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Bei Kontakt

mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Giftnformationszentrum oder Arzt anrufen. Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.

GISCODE S 1 stark lösemittelhaltig nach TRGS 610

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf (www.beb-online.de).
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Publikationen“).
- Verlegerichtlinien der Belaghersteller.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufs-

verpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden. Im Internet unter www.thomsit.de finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.